

## Körner, Theodor: Oestreichs Doppeladler (1814)

1     Das ich trotz diesem Wirbelsturm der Jahre  
2     In heiterm Stolz und leuchtender gewahre! —  
3     Ja hier beginnst du, freies Land der Eichen!  
4     Ein Ruf, dem nur der Seel'gen Stimmen gleichen,  
5     Zog mich zu deinem nachbarlichen Aare,  
6     Es floß mein Blut am Vaterlands Altare.  
7     Ich sank getroffen von Verräther Streichen.  
8     Da find' ich dich, schön wie im Land der Dichtung,  
9     Zween Blitze glüht der Augen Doppelrichtung,  
10    Der Freiheit Sieg, der Tyranny Vernichtung.  
11    Frisch auf, Habsburg, der Teufel muß erliegen,  
12    Gott ist mit dir, wo deine Banner fliegen.  
13    Hoch, Oestreich, hoch! — dein Schwerdt, dein Karl

(Textopus: Oestreichs Doppeladler. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/14999>)